

An die Medien der Region Basel

Medienmitteilung

125 Jahre Stiftung Blindenheim Basel – 125 Jahre Engagement

Basel, 26. Januar 2023. Das Blindenheim Basel gehört seit seiner Gründung unter dem Patronat der GGG Basel und mit Mitteln der Thurneysen-Le Grand-Stiftung am 28. Januar 1898 zu den Pfeilern des mäzenatisch getragenen sozialen Basels. Im Mittelpunkt der heutigen Förderstiftung stehen Engagements für blinde, seh- und hörsehbehinderte Menschen aus der Region Basel.

Begonnen hat das Blindenheim als Blindenwerkstatt mit einem Wohnheim für Blinde und Sehbehinderte an der Kohlenberggasse. Die hochwertigen Produkte der Korb-, Sesselflecht- und Bürstenmacherei trugen wesentlich zum legendären Ruf des Blindenheims bei und sind bis heute im eigenen zeitgemässen Shop am Spalenberg erhältlich.

Um- und Aufbruch

Das Angebot des Blindenheims wurde aufgrund der sich laufend ändernden Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten sowie der Gesellschaft kontinuierlich angepasst und erweitert. Zu den Werkstätten und dem Wohnheim sind Wohnungen mit Service „nach Mass“ und vor allem Dienstleistungen wie die Beratungsstelle der Sehbehindertenhilfe oder eine eigene, spezialisierte Spitex dazu gekommen, welche den Betroffenen möglichst lange ein unabhängiges Leben im eigenen Umfeld ermöglichen. So baut die Stiftung aktuell am bisherigen Standort ein neues urbanes Wohn-, Pflege- und Gesundheitszentrum für 150 Betagte und Menschen mit Beeinträchtigungen sowie einem erweiterten Arbeitsplatzangebot im geschützten wie auch im allgemeinen Arbeitsmarkt.

Das Neujahrsblatt der GGG, das Ende dieses Jahres erscheint, befasst sich mit der 125-jährigen Geschichte des Blindenheims Basel.

Kontakt

Martina Hilker, Leiterin Kommunikation und Fundraising, Tel. 061 225 57 81,
m.hilker@blindenheimbasel.ch

Die Engagements der Stiftung Blindenheim Basel

www.irides.ch – Wohn- und Pflegeheim, Werkstätten und begleitete Arbeit

www.sehbehindertenhilfe.ch – umfassendes Angebot an Beratung, Schulung und Hilfsmitteln

www.ybliigg.ch – Kunsthandwerkshop am Spalenberg 2